

Anfrage mit Antwort im Kreistag

Anfrage zur Abholzung am Flugplatz Barnsen zur Beantwortung im Kreistag am 25. März 2025

<i>Einreicher:</i> Frau Schaefer-Andrae, Katja <i>Unterstützer:</i> KTA Katja Schaefer-Andrae	<i>Eingereicht am:</i> 19.03.2025
--	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i> (Beantwortung)

Sachverhalt

Gemäß der Antwort der Landesregierung auf die parlamentarische Anfrage des Landtagsabgeordneten Pascal Leddin (Bündnis90/Die Grünen) hat das zuständige Landwirtschaftsministerium die Ausführung der Rodungen am Flugplatz Barnsen beanstandet, da die Umweltschutz-Auflagen des Bescheides nicht eingehalten wurden. Anknüpfend an den Bericht der Verwaltung im Umweltausschuss des Kreistages am 6. März fragen wir wie folgt:

1. Wie lauteten die Nebenbestimmungen zum Umweltschutz im Bescheid des Landwirtschaftsministeriums für die Waldumwandlung?
2. Wie wurden die Vorgaben gegenüber dem beauftragten Unternehmen kommuniziert?
3. Welche Auflagen wurden im Bescheid des Landwirtschaftsministeriums erteilt, um die antragsgemäß entstandenen Schäden auszugleichen?
4. Mit welchen Maßnahmen muss jetzt aufgrund der Beanstandung nachgebessert werden und welche Kosten entstehen hierdurch? Ist die in der Presse genannte Summe von bis zu 50.000 € zutreffend? Wie setzen sich die Kosten der Nachbesserung zusammen?
5. Wer haftet für die zusätzlichen Kosten?
6. Im Umwelt Ausschuss wurde berichtet, dass durch die Waldbewirtschaftung Einnahmen erzielt wurden. Wie hoch sind die Einnahmen aus der Waldumwandlung und wo werden diese Gelder verwaltet?
7. Wie hoch sind die Ausgaben
 - für die Abholzung?
 - für die Neubepflanzung der Fläche?
 - für die Anpflanzung des Ersatzwaldes?
 - für die Dauer und Pacht der Ersatzfläche?
8. Mit welchen organisatorischen Maßnahmen wird sichergestellt, dass an den Landkreis gerichtete Auflagen künftig eingehalten werden?

Anlage/n

Keine

